

Juni d. 22 Dec 1796

Liebster Götter!

Heute erhielt ich vom Ober. Consist. Ruch Cöth-
gen, das auf ein paar Tage hin ist, die Urkunde,
das junge Geßner, dem er wegen des St. J. 96
schreiben, würde zwar für seine Person gerne
in meine Vorstöße eingehen; die übrigen Teil-
nehmer der Handlung aber könnten sich nicht
entschließen solche Bedingungen zu machen;
ob ich also nicht damit. Darauf habe ich mich nicht
glücklich entschlossen mit Unger, mit dem ich dar-
über in einiger Unterhandlung stand, den Her-
sch. zu wissen zu machen. Ich habe schon eine Sache
meiner Bräutigam zu schicken, und bitte die das Memoir,
schickt von beiden Punkten mit möglichster Post
nach Berlin zu besorgen, weil Unger den Punkt
anzufangen wünscht.

Ich war vor einigen Tagen mit meiner Frau
in Weimar, wo Herr an mehreren Orten mit
meiner Frau geredet war. Hier haben bey
Galgenstein auf ansetzen, ein frohlich und

1796 05